



Thema 1: China – Dynamik des Wirtschaftswachstums und seine Folgen

Inhalte	Begriffe
1. Kurzüberblick Chinas Bevölkerungspolitik	Bevölkerungsaufbau, -planung, Ein-Kind-Politik, Pyramiden-, Glocken-, Urnen- und Tropfenform
2. Möglichkeiten der Landnutzung	Monsoon, Landschaftstypen gelbes / grünes China kaltes / trockenes China Reisanbauformen
3. Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbruch	Migration, Wanderarbeiter
4. Leben in großen Städten	

Thema 2: Südostasien – Dynamik und Verwundbarkeit durch globale Einflüsse

Inhalte	Begriffe
1. Südostasien: Der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts	Modell der Fluggänse

Thema 3: Nordamerika - sozioökonomischer Wandel und geoökologische Konflikte

Inhalte	Begriffe
1. Großlandschaften und Klima Nordamerikas im Überblick	Tornado, Hurrican, Blizzard
2. Die Wirtschaft der USA im Überblick	
2.1 Produktionsbedingungen in der nordamerikanischen Landwirtschaft	Agrobusiness, Factory Farm, Ranch, Feedlot, Erosion
2.2 Raumveränderungen in der industriellen Produktion, Global Player (Silicon Valley)	Manufacturing Belt, Strukturwandel, Sunbelt, Standortfaktoren,
2.3 Gesellschaftswandel in den USA	Metropole, Central Business District, Verstädterung, Slum, Rushhour, Migranten

2. Halbjahresthema: Räume in weltwirtschaftlicher Dynamik und im Umbruch

Thema 1: Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet

Inhalte	Begriffe
1. Der pazifische Naturraum	
2. Risikoraum Japan – Wirtschaftsmacht trotz Ungunst-Faktoren	Risikoraum, Vulkanismus, Tsunami, Plattentektonik

Thema 2: Russland – Rohstoffförderung unter Extrembedingungen

Inhalte	Begriffe
1. Erschließungsprobleme in Sibirien (Transsib, Ausbeutung der Bodenschätze)	Transsib
2. Veränderungen und Probleme in der russ. Wirtschaft	Staatsbetriebe, Transformation, Marktwirtschaft, Privatisierung
3. Veränderungen und Probleme in der Landwirtschaft	Kontinentalklima, Kältengrenze, Permafrost, Trockengrenze, Taiga, Tundra, Steppe,
4. Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen, nachhaltiges Wirtschaften	

Die Förderung und Forderung aller Schülerinnen und Schüler erfolgt auch durch das Methoden-, das Präventions-, das Fahrtenkonzept und die Fachcurricula.

Für alle Schülerinnen und Schüler stehen folgende Förderangebote / Maßnahmen nach vorhandenen Möglichkeiten und Bedarf zur Verfügung (vgl. Förderkonzept Gymnasium Tritttau):

Allgemein: Zielgerichteter Einsatz von Diagnoseverfahren zur Lernstandserhebung, Binnendifferenzierung, Intensivierungs- und Förder- unterricht, Reflexion des eigenen Leistungsstandes und des eigenen Lernfortschritts, Klassentagungen, Klassenstunde (SI), Medienschulung (SI), Suchtprävention und Gewaltprävention, v.a. gegen Mobbing (SI).

Individuell: Arbeitsgemeinschaften, Peer-Aktivitäten (z.B. Konfliktlotse, Medienscout, Klassencoach, Pate, Schulsanitäter, Schülervvertretung, IT-Administrator), Begabungsförderung (z.B. Jugend forscht, MINT-Programm (u.a. Roberta), Enrichment, Überspringen von Klassen), Vereinbarungen von Fördermaßnahmen, Nachhilfebörse, Beratungsgespräche, Beratung durch Beratungslehrkraft und Schulsozialarbeit.

Die Aufstellung von passenden Fördermaßnahmen erfolgt dabei immer individuell. Maßnahmen können z.B. sein:

- Individuelle Absprachen zur Mitarbeit im Unterricht
- Bearbeitung und Abgabe von (freiwilligen) Zusatzaufgaben
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Bearbeitung eines speziellen Themas
- Schrittweise Erhöhung des Arbeitstempos
- Unterstützung durch „Nachhilfe“ (z.B. über die Nachhilfebörse der Schule).
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Aufarbeitung von Defiziten in speziellen Themen